

Vorbemerkungen zum Haushaltsentwurf 2017

A) Finanzielle Auswirkungen

Die Kosten- und Finanzierungsplanung für die Jahre 2017 bis 2023 muss angepasst werden. Die Liquiditätsreserve ist vollständig aufgebraucht. Eine Neukalkulation ist insbesondere auf Grund von bisher nicht berücksichtigten erhöhten Personalkosten notwendig. Im Ergebnis steigen die Gesamtkosten, sodass auch die Fördersumme durch das Land und die kommunalen Beiträge erhöht werden müssen. Eine Kalkulationstabelle für die Jahre 2017 - 2023 ist in der Anlage beigefügt. Daraus ergibt sich ein neuer Beitragsansatz für den Kommunalen Zuschuss nach Verteilerschlüssel von 78.800 € (Tabelle-Verteilerschlüssel ebenfalls in der Anlage beigefügt).

Kompensiert werden die höheren kommunalen Beiträge zu einem großen Teil durch Einsparungen im Bereich der bisher eingezogenen Kofinanzierungsmittel für private Projekte, die bisher nicht benötigt wurden. Es wird daher vorgeschlagen, sie in 2017 nicht einzuziehen.

B) Struktureller Aufbau des Haushalts

Nach intensiven Gesprächen mit unserem Steuerberatungsbüro haben wir die Darstellung des Haushalts geändert.

Bei den Haushaltsaufstellungen der Jahre 2015 und 2016 wurden sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben die Mittel für private Projekte (hier: Kommunale Zuschüsse– Ko-Fi private Projekte und Zuschuss Land für private Projekte) zum Ansatz gebracht. Gemäß Hinweis des Steuerberatungsbüros handelt es sich hierbei jedoch um durchlaufende Posten und nicht um „echte“ Einnahmen des Vereins. Diese Mittel stehen der LAG nicht zur Verfügung. Es handelt sich hier lediglich um den Einzug, die Verwahrung und Weiterleitung von Subventionsmitteln für bzw. an Dritte. Daher sind diese Mittel weder im Einnahmen- noch im Ausgabenbereich im Haushalt darzustellen.

Daher werden bei den Einnahmen die Positionen 2b) Kommunale Zuschüsse – hälftige Ko-Fi für Projekte in privater Trägerschaft und 3b) Zuwendungen des Landes – zusätzlicher Zuschuss Land für Projekte in privater Trägerschaft im Haushaltsentwurf 2017 nicht mehr dargestellt.

Im Ausgabenbereich entfallen daher ebenfalls die Positionen 13) Projekte in privater Trägerschaft mit Zuschuss Land und 14) Ko-Fi für Projekt Masterplan Daseinsvorsorge.

Diese Mittel werden lediglich im Konto- bzw. Vermögensstand dargestellt.

Als Übersicht ist dem Haushaltsentwurf eine Aufstellung über die von der Geschäftsstelle von den Mitgliedskommunen eingezogenen und verwahrten Subventionsmittel für private Projektträger beigefügt.

LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e. V.

Haushaltsentwurf 2017		zur Vorlage auf Vorstandssitzung + Mitgliederversammlung am 05.12.2016		
		Entwurf 2017	Ansatz 1. Nachtrag 2016	erwarteter Haushaltsabschluss 2016
A Einnahmen:	1 Mitgliedsbeiträge	4.500 €	4.500 €	4.160,00 €
	2 Kommunale Zuschüsse Jahresbeitrag nach Verteilerschlüssel	78.800 €	67.000 €	67.000,00 €
	3 <u>Zuwendungen des Landes</u> für die laufenden Kosten der LAG (Betriebs-u. PK-Kosten inkl. Sensibilisierung u.a.)	86.400 €	83.300 €	72.400,00 €
	4 sonstige Einnahmen	1.500 €	1.500 €	3.000,00 €
	5 Zinserträge Geldmarktkonto	50 €	75 €	50,00 €
Summe Einnahmen:		171.250 €	156.375 €	146.610 €
B Ausgaben:	1 Personalkosten Regionalmanger (1x VZ-Stelle)	75.700 €	75.000 €	74.100,00 €
	2 Personalkosten Assistenzen (3x TZ entsprechend einer VZ-Stelle)	46.000 €	43.000 €	42.500,00 €
	3 Entschädigung Vorsitzender	7.100 €	7.100 €	7.100,00 €
	4 Reisekosten/Workshops			
	a) Kilometergeld	5.000 €	4.000 €	3.000,00 €
	b) externe Studienfahrt	4.000 €	-	0,00 €
	5 Miete Geschäftsstelle	3.600 €	3.600 €	3.600,00 €
	6 Internetauftritt/Öffentlichkeitsarbeit	2.000 €	2.000 €	1.500,00 €
	7 ext. Veranstaltungen/Fortbildungen RM u.a.			
	a) Grüne Woche	3.500 €	2.700 €	2.700,00 €
	b) Sonstige	1.000 €	800 €	500,00 €
	8 Repräsentationskosten/ Bewirtung	1.000 €	500 €	850,00 €
	9 ALR Beitrag für Netzwerkarbeit	2.000 €	1.500 €	2.000,00 €
	10 sonstige Sachkosten			
	a) Telekommunikation	2.000 €	1.500 €	1.800,00 €
	b) Büromaterial	1.000 €	1.400 €	1.000,00 €
	c) Anschaffungen GWG	500 €	750 €	750,00 €
	d) Lohn-Buchhaltung	1.000 €	750 €	750,00 €
	11 kleine Regionsprojekte	500 €	500 €	0,00 €
	12 Externe Begleitung - Sensibilisierung, Regionalentwicklungsbüro u. a.	9.000 €	9.300 €	4.000,00 €
Summe Ausgaben:		164.900 €	154.400 €	146.150 €
C Einnahmenüberschuss:		6.350 €	1.975 €	460,00 €

Kontostand am 31.12.2015/01.01.2016	19.605,16 €
zzgl. erwarteter Einnahmenüberschuss aus HH 2016	460,00 €
zzgl. Summe der auf dem Konto der LAG vereinnahmten und verwahrten Subventionsmittel aus dem Rechnungsjahr 2016 (abzgl. Rückerstattungs-Anteil APL i. H. v. 3.205 €)	16.795,00 €
erwarteter Kontostand am 31.12.2016/01.01.2017	36.860,16 €
zzgl. erwarteter Einnahmenüberschuss aus HH 2017	6.350,00 €
abzüglich des ausgeschütteten Subventionsmittelbestands	-36.794,00 €
erwarteter Vermögensstand am 31.12.2017	6.416,16 €

Hinweis: Der Rechtsstatus in Hinblick auf steuerliche Pflichten der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e. V. ist bisher nicht geklärt.

Übersicht über die von der Geschäftsstelle von den Mitgliedskommunen eingezogenen und verwahrten Subventionsmittel "Ko-Fi private Projekte"

Einnahmen	Rechnungsjahr 2015	Rechnungsjahr 2016	Summe
Subventionsmittel kommunaler Zuschuss für private Projekte	19.999,00 €	20.000,00 €	39.999,00 €

Ausgaben	Rechnungsjahr 2015	Rechnungsjahr 2016	Summe
Rückerstattung Subventionsmittel-Anteil Amt Preetz Land (APL) aus Rechnungsjahr 2015	0,00 €	3.205,00 €	3.205,00 €

Bestand verwahrte Subventionsmittel zum 31.12.2016	36.794,00 €
---	--------------------

LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e. V.

Beitrag der Kommunen Ko-Fi Regionalmanagement Förderperiode 2015 - 2023/ 78.800 € Jahresbeitrag:

Es gilt die Spalte "Mischberechnung"

Kommune	Einwohner	Prozent	Anteil in €	Fläche in km ²	Prozent	Anteil in €	Mischberechnung Jahresbeitrag
Bosau	3.456	4%	2.726 €	64	7%	5.307 €	4.017 €
Eutin	16.758	18%	13.220 €	41	5%	3.400 €	8.310 €
Kasseedorf	1.450	2%	1.144 €	34	4%	2.819 €	1.982 €
Malente	10.411	11%	8.213 €	69	8%	5.721 €	6.967 €
Schönwalde	2.535	3%	2.000 €	39	4%	3.234 €	2.617 €
Süsel	5.248	6%	4.140 €	75	9%	6.219 €	5.179 €
Ascheberg	3.043	3%	2.401 €	21	2%	1.741 €	2.071 €
Bösdorf	1.310	1%	1.033 €	21	2%	1.741 €	1.387 €
Dersau	850	1%	671 €	7	1%	580 €	625 €
Dörmick	262	0%	207 €	4	0%	332 €	269 €
Grebin	924	1%	729 €	24	3%	1.990 €	1.359 €
Katübbe	576	1%	454 €	12	1%	995 €	725 €
Lebrade	596	1%	470 €	19	2%	1.575 €	1.023 €
Nehnten	284	0%	224 €	22	3%	1.824 €	1.024 €
Rantzaу	331	0%	261 €	17	2%	1.410 €	835 €
Rathjensdorf	496	1%	391 €	13	1%	1.078 €	735 €
Wittmoldt	160	0%	126 €	6	1%	497 €	312 €
Amt Preetz-Land	9.398	10%	7.414 €	192	22%	15.920 €	11.667 €
Belau	366	0%	289 €	15	2%	1.244 €	766 €
Großharrie	523	1%	413 €	13	1%	1.078 €	745 €
Rendswühren	787	1%	621 €	20	2%	1.658 €	1.140 €
Ruhwinkel	970	1%	765 €	13	1%	1.078 €	922 €
Schillsdorf	853	1%	673 €	27	3%	2.239 €	1.456 €
Stolpe	1.255	1%	990 €	23	3%	1.907 €	1.449 €
Tasdorf	347	0%	274 €	5	1%	415 €	344 €
Wankendorf	2.933	3%	2.314 €	13	1%	1.078 €	1.696 €
Bönebüttel	2.015	2%	1.590 €	20	2%	1.658 €	1.524 €
Preetz	15.507	17%	12.234 €	14	2%	1.161 €	6.697 €
Plön	8.636	9%	6.813 €	35	4%	2.902 €	4.958 €
Kreis Ostholstein			3.000 €			3.000 €	3.000 €
Kreis Plön			3.000 €			3.000 €	3.000 €
Summe:	92.280	100%	78.800 €	878	100%	78.800 €	78.800 €

Quelle: Statistikamt Nord
 Bevölkerung der Gemeinden in Schleswig-Holstein 3. Quartal 2013
 Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011
 Stand 15.11.2016